

# Abstimmungsempfehlung (Empfehlung SVP Vorstand) SVP Muotathal, 7. März 2021



## Eidgenössische Abstimmungen

### JA Volksinitiative «Ja zum Verhüllungsverbot»:

Die sogenannte Burka-Initiative, verlangt, dass niemand sein Gesicht im öffentlichen Raum oder bei allgemein zugänglichen Dienstleistungen verhüllen darf. Ausnahmen wären ausschliesslich aus Gründen der Sicherheit, der Gesundheit, des Klimas und des einheimischen Brauchtums möglich. Ausserdem soll niemand eine Person zwingen dürfen, ihr Gesicht zu verhüllen.

### JA Bundesbeschluss über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien:

Das Abkommen bewirkt den Wegfall hoher Zölle (jährliches Einsparpotenzial von 25 Mio. Franken). Zudem stärkt es den Schutz geistigen Eigentums, beseitigt technische Handelshemmnisse, erleichtert den Dienstleistungshandel und erhöht die Investitionssicherheit. Damit gewährt es Schweizer Unternehmen einen wertvollen Wettbewerbsvorteil in wirtschaftlich schwierigen und unsicheren Zeiten.

### JA Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID):

Soll den Rahmen schaffen für die sichere Identifikation von Personen im Geschäftsverkehr im Internet oder bei E-Government- Anwendungen. Die Eidgenössische E-ID-Kommission (Eidcom) soll für die Anerkennung der Aussteller von E-ID zuständig sein und diese auch beaufsichtigen.



## Bezirksvorlage

### NEIN Einzelinitiative "Für die Gewährung einer Kreditsicherungsgarantie von Fr. 2'000'000.00 durch den Bezirk Schwyz an die Rotenfluebahn Mythenregion AG Schwyz"

Der Bezirk Schwyz gewähre eine Kreditsicherungsgarantie im Umfang von CHF 2'000'000.- zugunsten der Rotenfluebahn Mythenregion AG. Die Kreditsicherungsgarantie umfasse Amortisations- und Zinsverpflichtungen und reduziere sich laufend im Umfang der geleisteten Amortisationszahlungen. Die Laufzeit der Garantie sei auf maximal 40 Jahre beschränkt.

Mit neuen Regionalpolitikgeldern (NRP) unterstützen Bund und Kanton mit zinslosen Darlehen die regionalwirtschaftliche Entwicklung. Die Rotenfluebahn wird zusätzlich zu den bereits erhaltenen CHF 2.5 Mio. nochmals mind. CHF 1 Mio. erhalten. Für andere Entwicklungsprojekte in Arth, Brunnen, Muotathal, Sattel, Rotenthurm oder im Ybrig werden diese Gelder fehlen.

Die Gewährung einer Bürgschaft für die Rotenfluebahn würde erneut zu einem Sonderfall (nach dem Unterstützungsbeitrag von CHF 2.5 Mio.) unter den Tourismusbetrieben führen. Andere Betriebe möchten ebenfalls eine solche Unterstützung, doch der Bezirk kann nicht für alle Tourismusbetriebe bürgen.